

177/2018 – 15. November 2018

Persönliche Übertragungen in der EU

## Geldbeträge, die von EU-Ansässigen in Nicht-EU-Länder geschickt wurden, im Jahr 2017 auf 32,7 Mrd. Euro gestiegen

Zuflüsse in die EU in Höhe von 10,7 Mrd. Euro

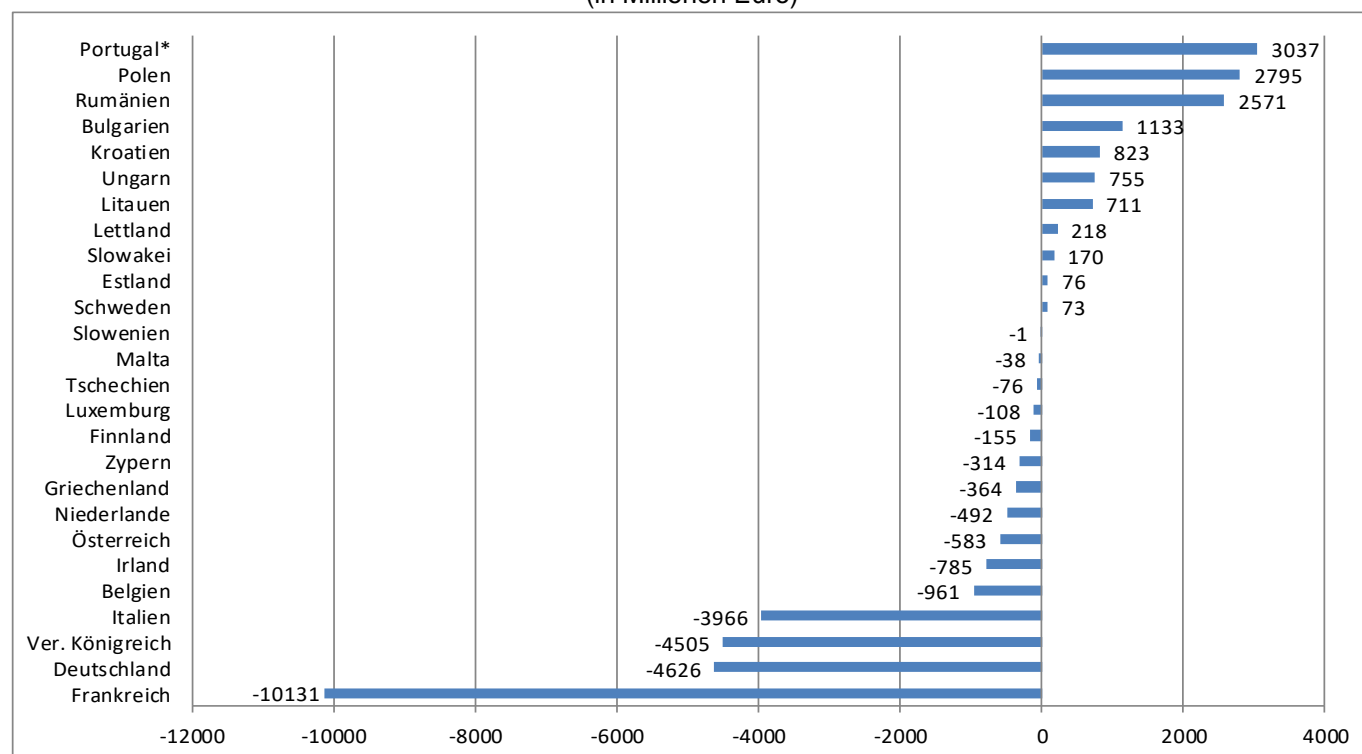
Im Jahr 2017 belief sich die Summe der Gelder, die von Ansässigen der **Europäischen Union** (EU) in ein Nicht-EU-Land geschickt wurden, sogenannte persönliche Übertragungen, auf 32,7 Milliarden Euro, gegenüber 31,8 Mrd. im Jahr 2016. Die Zuflüsse in die **EU** betragen im Jahr 2017 10,7 Mrd. Euro, gegenüber 10,1 Mrd. im Jahr 2016. Daraus ergab sich ein Negativsaldo (-22,0 Mrd.) für die **EU** gegenüber der übrigen Welt. Die Mehrheit der persönlichen Übertragungen besteht aus Geldbeträgen, die von Migranten in ihr Heimatland geschickt wurden.

### Persönliche Übertragungen in der Europäischen Union (in Milliarden Euro)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Extra-EU-Saldo persönlicher Übertragungen</b>	-19,8	-19,0	-19,5	-20,5	-21,7	<b>-22,0</b>
<b>Extra-EU-Zuflüsse</b>	10,8	10,4	10,6	11,1	10,1	<b>10,7</b>
<b>Extra-EU-Abflüsse</b>	30,6	29,4	30,1	31,5	31,8	<b>32,7</b>
<i>Intra-EU-Flüsse</i>	<i>13,1</i>	<i>14,0</i>	<i>13,6</i>	<i>14,4</i>	<i>14,7</i>	<i>15,5</i>

Diese Pressemitteilung, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird, präsentiert jährliche Daten zu persönlichen Übertragungen, die im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik erfasst wurden.

### Saldo persönlicher Übertragungen in den EU-Mitgliedstaaten, 2017 (in Millionen Euro)



Die Salden der Mitgliedstaaten, für die die Daten vertraulich sind, werden nicht veröffentlicht.

\* Die Daten beziehen sich ausschließlich auf Heimatüberweisungen.

## Höchster Überschuss bei persönlichen Übertragungen in Portugal und Polen, größtes Defizit in Frankreich

Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten veröffentlicht werden, waren die Abflüsse persönlicher Übertragungen im Jahr 2017 aus **Frankreich** (10,6 Mrd. Euro) am höchsten, darauf folgten **Spanien** (7,3 Mrd. – siehe länderspezifische Anmerkung), das **Vereinigte Königreich** (6,8 Mrd.) und **Italien** (6,1 Mrd.). Die höchsten Zuflüsse registrierte hingegen **Portugal** (3,6 Mrd. Euro – siehe länderspezifische Anmerkung), vor **Polen** (3,1 Mrd.), **Rumänien** (2,8 Mrd.) und dem **Vereinigten Königreich** (2,3 Mrd.). Infolgedessen verzeichneten im Jahr 2017 **Portugal** (+3,0 Mrd. Euro), **Polen** (+2,8 Mrd.) und **Rumänien** (+2,6 Mrd.) die größten Überschüsse bei persönlichen Übertragungen, während **Frankreich** (-10,1 Mrd. Euro) das bei weitem stärkste Defizit verbuchte, gefolgt von **Deutschland** (-4,6 Mrd.), dem **Vereinigten Königreich** (-4,5 Mrd.) und **Italien** (-4,0 Mrd.).

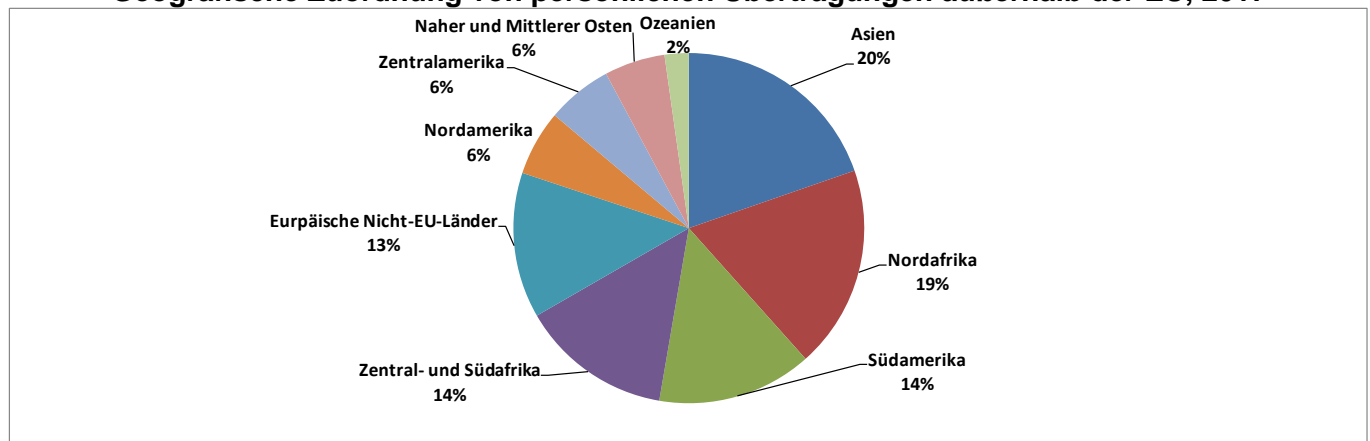
## Persönliche Übertragungen außerhalb der EU hauptsächlich nach Afrika und Asien

Im Jahr 2017 wurden die höchsten Anteile von Zuflüssen aus anderen EU-Mitgliedstaaten an den gesamten Zuflüssen in der **Slowakei** (99%), **Ungarn** (95%), **Luxemburg** (94%), **Polen** und **Rumänien** (je 87%) registriert. Demgegenüber machten Extra-EU-Zuflüsse in **Frankreich** (74%) etwa drei Viertel der gesamten Zuflüsse aus und etwa zwei Drittel in **Italien** (62%) und **Belgien** (61%).

**Luxemburg** (91%), die **Slowakei** (87%) und **Irland** (79%) waren die Mitgliedstaaten, die den höchsten Anteil von Intra-EU-Abflüssen an den gesamten Abflüssen registrierten. Bei den Extra-EU-Abflüssen wurden die höchsten Anteile in **Slowenien** (88%), den **Niederlanden** (83%), **Portugal** (80%), **Frankreich** und **Polen** (je 78%) sowie in **Italien** (75%) verzeichnet.

Persönliche Übertragungen außerhalb der EU gingen hauptsächlich nach **Asien** (20% aller Extra-EU-Abflüsse), gefolgt von **Nordafrika** (19%), **Südamerika**, **Zentral- und Südafrika** (je 14%) sowie **europäischen Nicht-EU-Ländern** (13%).

## Geografische Zuordnung von persönlichen Übertragungen außerhalb der EU, 2017



## Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

## Methoden und Definitionen

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten zu persönlichen Übertragungen werden gemäß der Verordnung (EG) Nr.184/2005 betreffend die gemeinschaftliche Statistik der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen sowie gemäß des Handbuchs über die Zahlungsbilanz und den Auslandsvermögensstatus (BPM6) erfasst.

**Persönliche Übertragungen** umfassen alle laufenden Übertragungen von Geld- oder Sachleistungen durch gebietsansässige private Haushalte an gebietsfremde private Haushalte und umgekehrt, unabhängig von der zugrundeliegenden Finanzierungsquelle, der Beziehung zwischen den Haushalten und des Zwecks der Übertragung. Somit ist das Konzept der "persönlichen Übertragungen" breiter angelegt als das Konzept der Heimatüberweisungen (Arbeitnehmerentgelt).

## Länderspezifische Anmerkung: Spanien und Portugal

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich ausschließlich auf Heimatüberweisungen.

## Weitere Informationen:

Eurostat-Webseite, Rubrik zur Zahlungsbilanz.

Für die meisten Mitgliedstaaten sind jährliche Daten zu persönlichen Übertragungen nach Partnerländer auf der Eurostat-Online-Datenbank verfügbar. Weitere Informationen zu Heimatüberweisungen und Arbeitnehmerentgelt sind in dieser Datenbank ebenfalls verfügbar.

Eurostat veröffentlicht ebenfalls vierteljährliche Daten zu persönlichen Übertragungen im Rahmen der vierteljährlichen Zahlungsbilanzdaten. Vierteljährliche Daten sind geographisch weniger detailliert aufgeschlüsselt als jährliche Daten.

## Persönliche Übertragungen, 2017 (in Millionen Euro)

	Zuflüsse			Abflüsse		
	Gesamt	Davon:		Gesamt	Davon:	
		Intra-EU	Extra-EU		Intra-EU	Extra-EU
<b>EU*</b>	<b>26 165</b>	-	<b>10 653</b>	<b>45 090</b>	-	<b>32 687</b>
Belgien	153	60	94	1 115	163	952
Bulgarien	1 153	825	327	20	6	6
Tschechien.	737	573	165	814	529	284
Dänemark	c	c	c	c	c	c
Deutschland	7	2	5	4 632	2 295	2 337
Estland	122	85	37	45	32	13
Irland	0	0	0	785	622	163
Griechenland	139	70	68	503	194	309
Spanien**	c	c	c	7 338	c	c
Frankreich	499	131	368	10 630	2 359	8 271
Kroatien	1 004	566	505	232	110	138
Italien	2 181	836	1 345	6 147	1 517	4 630
Zypern	176	87	89	490	240	251
Lettland	546	269	278	329	207	122
Litauen	1 109	460	649	398	125	273
Luxemburg	33	31	2	141	129	12
Ungarn	854	808	46	99	56	43
Malta	22	15	7	61	c	c
Niederlande	142	69	73	634	109	525
Österreich	267	156	111	850	509	341
Polen	3 052	2 646	405	257	57	200
Portugal**	3 555	2 117	1 437	518	103	415
Rumänien	2 823	2 461	362	252	174	77
Slowenien	58	27	31	59	7	52
Slowakei	231	230	1	61	53	8
Finnland	76	0	76	231	0	231
Schweden	437	294	144	365	125	239
Ver. Königreich	2 310	c	c	6 814	c	c
Island	35	:	:	167	:	:
Norwegen	c	c	c	c	c	c
Schweiz	c	c	c	c	c	c
Albanien	872	:	:	72	:	:
Montenegro	203	:	:	37	:	:
EJR Mazedonien	194	:	:	18	:	:
Serbien	2 959	1 870	1 089	201	94	106
Türkei	657	:	:	0	:	:
Kosovo***	759	:	:	35	:	:

\* Das EU-Aggregat beinhaltet vertrauliche Daten.

\*\* Die Daten beziehen sich ausschließlich auf Heimatüberweisungen.

\*\*\* Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

: Daten nicht verfügbar

- Nicht zutreffend

c vertraulich

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).


Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

**Renata PALEN**  
Tel. +352-4301-38157  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Erstellung der Daten:

**Olaf NOWAK**  
Tel. +352-4301-38590  
[olaf.nowak@ec.europa.eu](mailto:olaf.nowak@ec.europa.eu)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)